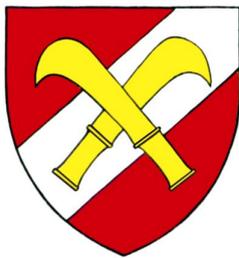


Gemeinde Energie Bericht 2022



St. Bernhard-Frauenhofen



Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 5
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
	1.4 Fuhrparke	Seite 6
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 7
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
	2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof	504	64.584	6.804	34	16.977	D	B
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrhaus Frauenhofen	322	39.161	2.810	23	9.859	E	B
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrhaus Gr. Burgstall	137	0	1.421	0	470	kA	B
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrhaus St. Bernhard	273	0	1.073	0	355	kA	A
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	248	44.960	5.960	116	13.932	G	D
Kindergarten(KG)	Kindergarten	581	13.140	5.824	172	6.277	A	B
Kulturbauten(KU)	Dorfgemeinschaftshaus Gr-Burgstall	385	14.407	3.093	50	4.856	B	B
Kulturbauten(KU)	Dorfgemeinschaftshaus St. Bernhard	251	29.063	959	0	6.944	E	A
Kulturbauten(KU)	Dorfgemeinschaftshaus Strögen	235	8.213	3.142	0	3.759	B	B
Kulturbauten(KU)	Hubertuskapelle Grünberg	107	0	172	0	57	kA	A
Kulturbauten(KU)	Jugendheim Frauenhofen	123	0	2.361	0	781	kA	C
Kulturbauten(KU)	Kapelle Gr. Burgstall	71	0	236	0	78	kA	A
Kulturbauten(KU)	Kapelle Poigen	86	0	35	0	12	kA	A
Kulturbauten(KU)	Kirche St. Bernhard	700	2.042	4.852	0	2.282	A	A
Kulturbauten(KU)	Kirche Strögen	300	0	221	0	73	kA	A
Kulturbauten(KU)	Kulturhaus-Poigen	352	13.351	3.488	0	4.706	B	B
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	1.163	151.476	8.192	169	37.248	E	B
		5.838	380.395	50.643	563	108.666		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)
PV-Stromtankstelle Biotop (Überschusseinspeiser)	0	160	0	53
Sportplatz Sankt Bernhard-USV	24.627	22.227	265	12.972
	24.627	22.388	265	13.025

1.3 Energieproduktionsanlagen

Gemeinde-Energie-Bericht 2022, St. Bernhard-Frauenhofen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Überschusseinspeiseanlage Stromtankstelle Biotop	0	1.848
PV-Volleinspeiseanlage Bauhof	0	19.168
PV-Volleinspeiseanlage Biotop Poigen	0	9.439
PV-Volleinspeiseanlage FF Frauenhofen	0	24.347
PV-Volleinspeiseanlage Volksschule Frauenhofen	0	11.755
	0	66.558

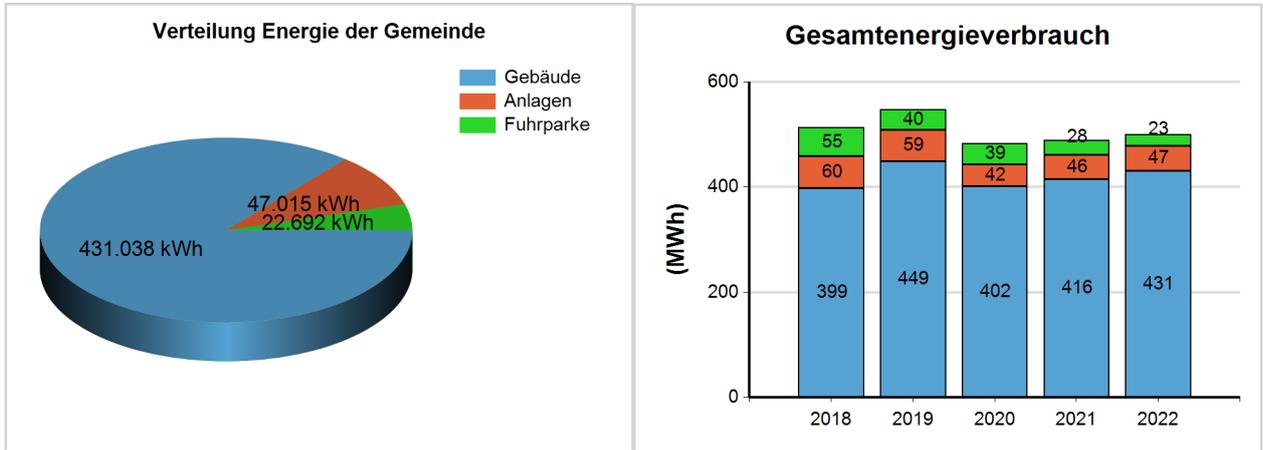
1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
HAKO Citymaster 600 Comfort (Stangl) HO-678BY Bauhof	2017	1	0	0	0	1.623	0	0	0
John Deere 6230 FG 2325 HO-567 BH	2011	1	0	0	0	5.860	0	0	0
Kubota BX2000 D Rasenmäher HO-259 AB USV	2001	1	0	0	0	4.909	0	0	0
Spindelmäher USV	2017	0	1	0	0	0	225	0	0
VW Bus T4 Kombi TDI HO-213 AZ	2003	1	0	0	0	1.180	0	0	0
VW T5 Pritsche TDI HO-303 AU	2004	1	0	0	0	8.896	0	0	0
		5	1	0	0	22.468	225	0	0

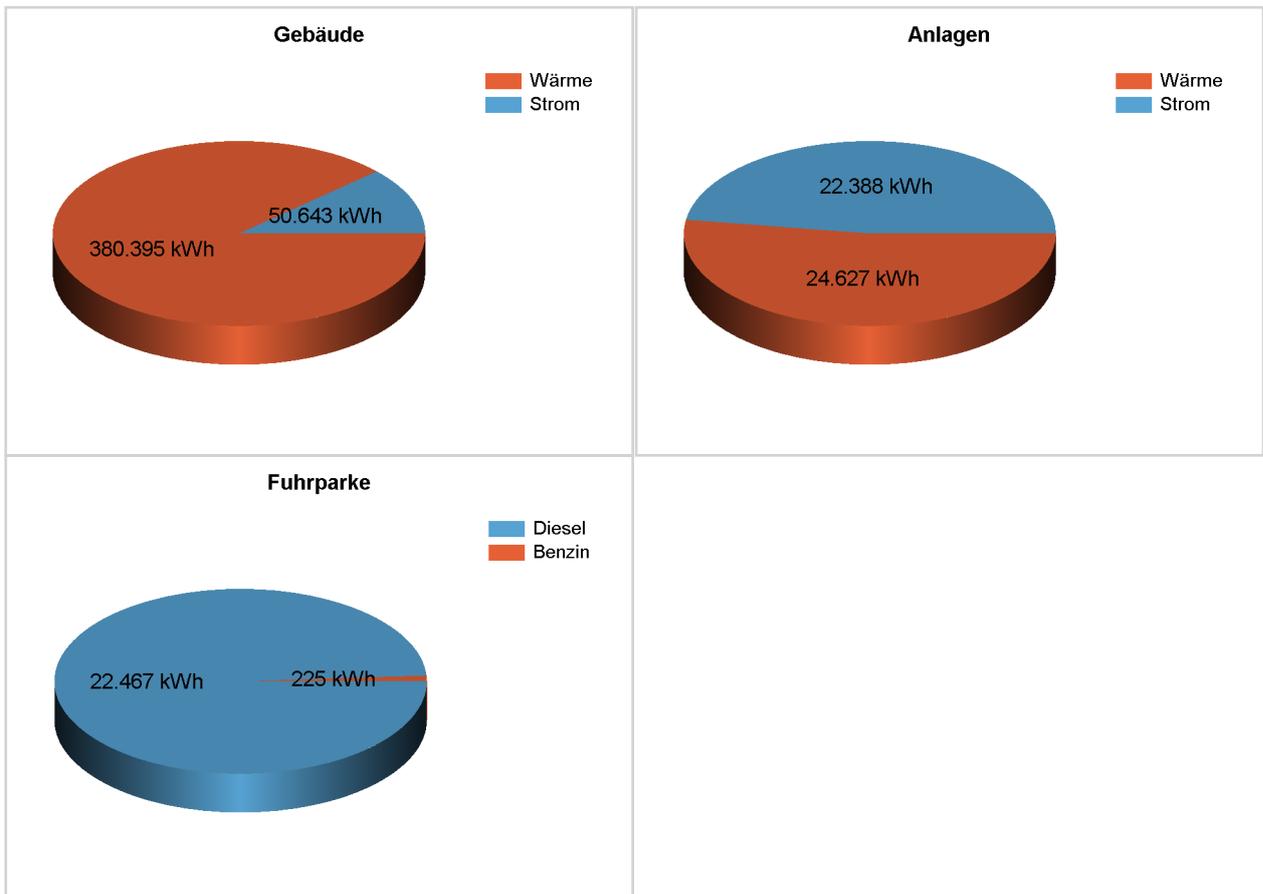
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen wurden im Jahr 2022 insgesamt 500.745 kWh Energie benötigt. Davon wurden 86% für Gebäude, 9% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 5% für die Fuhrparke benötigt.



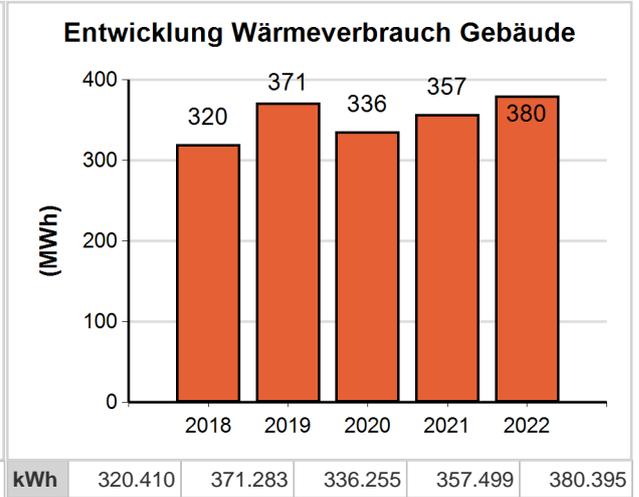
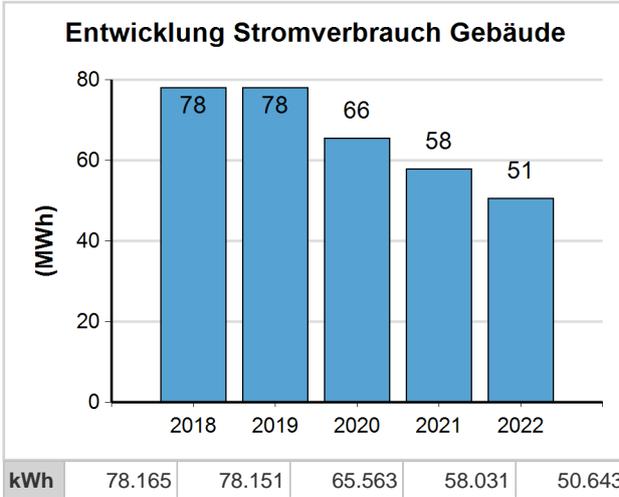
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



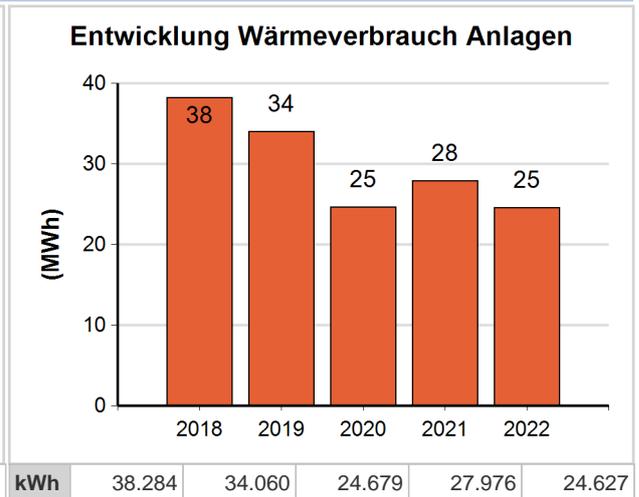
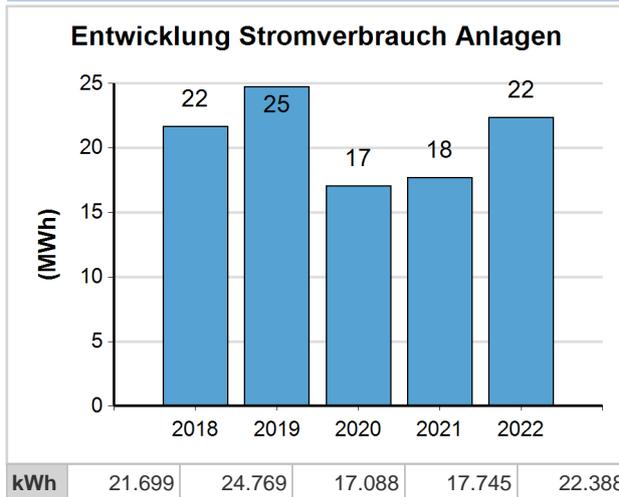
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2022 gegenüber 2021 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 2,35 %, Wärme 5,07 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 17,0 %, Strom -3,62 %, Kraftstoffe -18,91 %

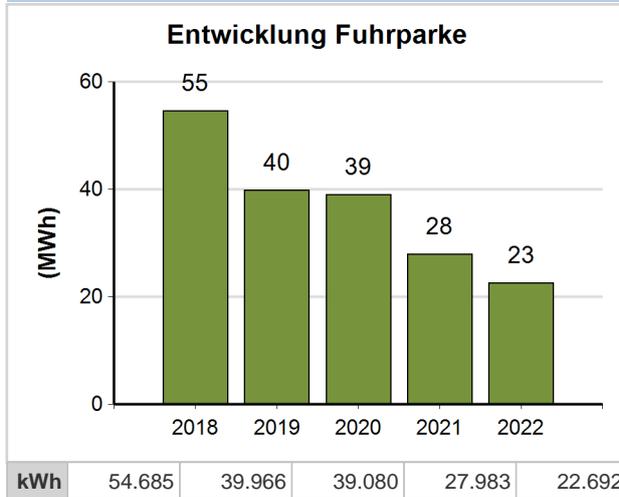
Gebäude



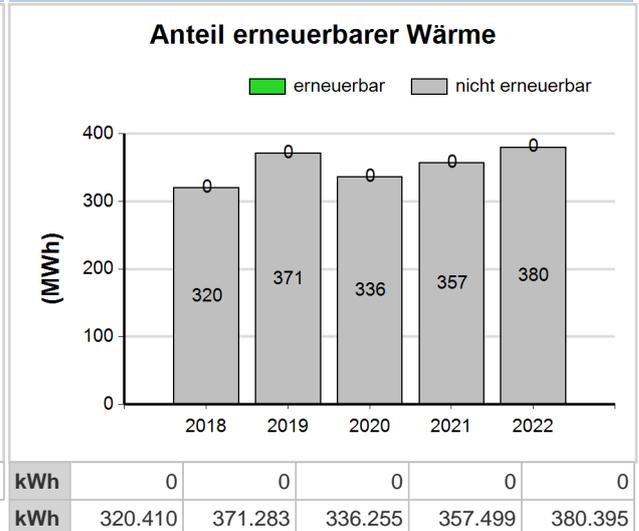
Anlagen



Fuhrparke



Erneuerbare Energie

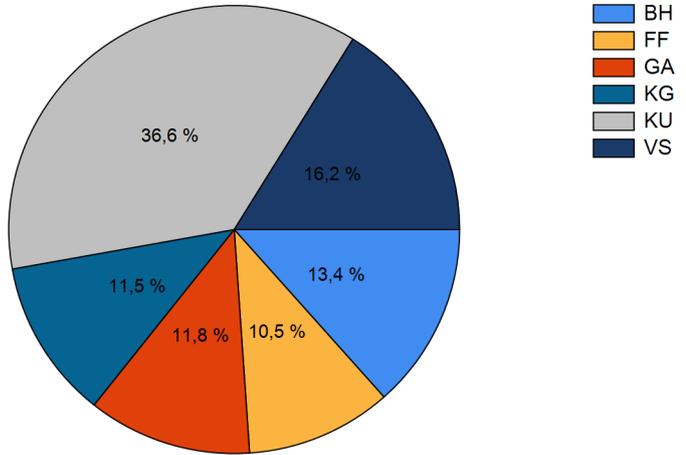


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

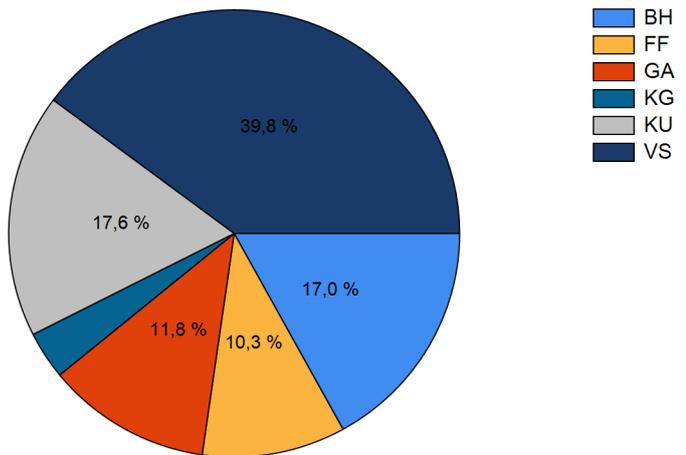
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	6.804 kWh
Feuerwehr(FF)	5.305 kWh
Gemeindeamt(GA)	5.960 kWh
Kindergarten(KG)	5.824 kWh
Kulturbauten(KU)	18.558 kWh
Schule-Volksschule(VS)	8.192 kWh

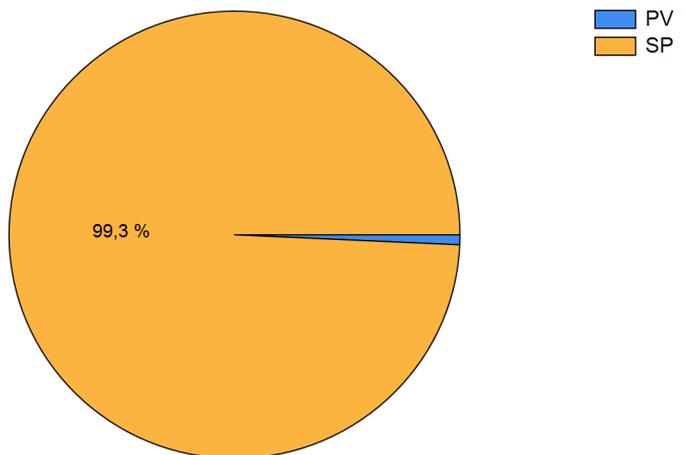
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	64.584 kWh
Feuerwehr(FF)	39.161 kWh
Gemeindeamt(GA)	44.960 kWh
Kindergarten(KG)	13.140 kWh
Kulturbauten(KU)	67.075 kWh
Schule-Volksschule(VS)	151.476 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

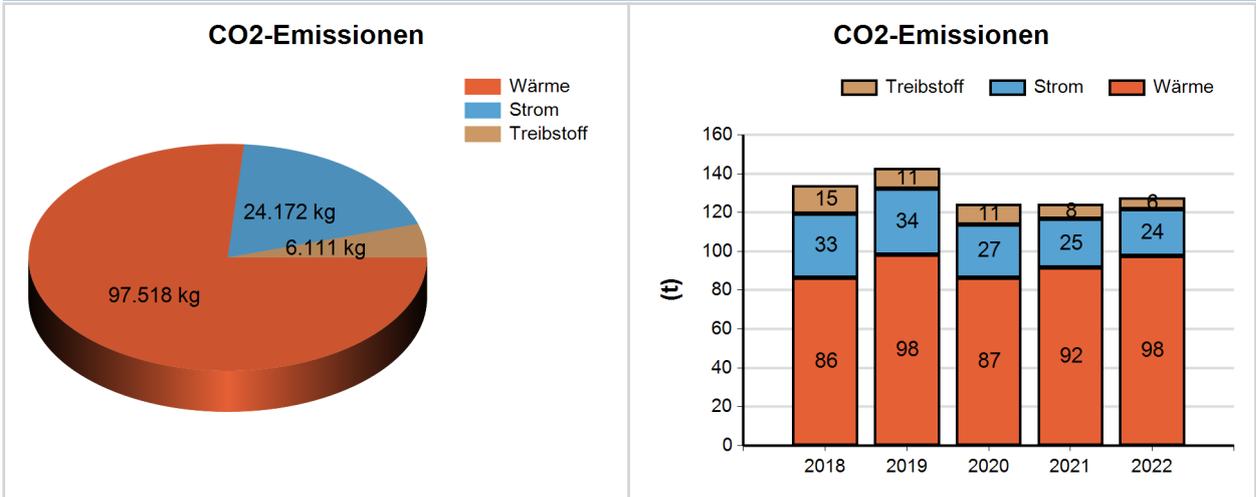


Photovoltaik(PV)	160 kWh
Sportplatz(SP)	22.227 kWh

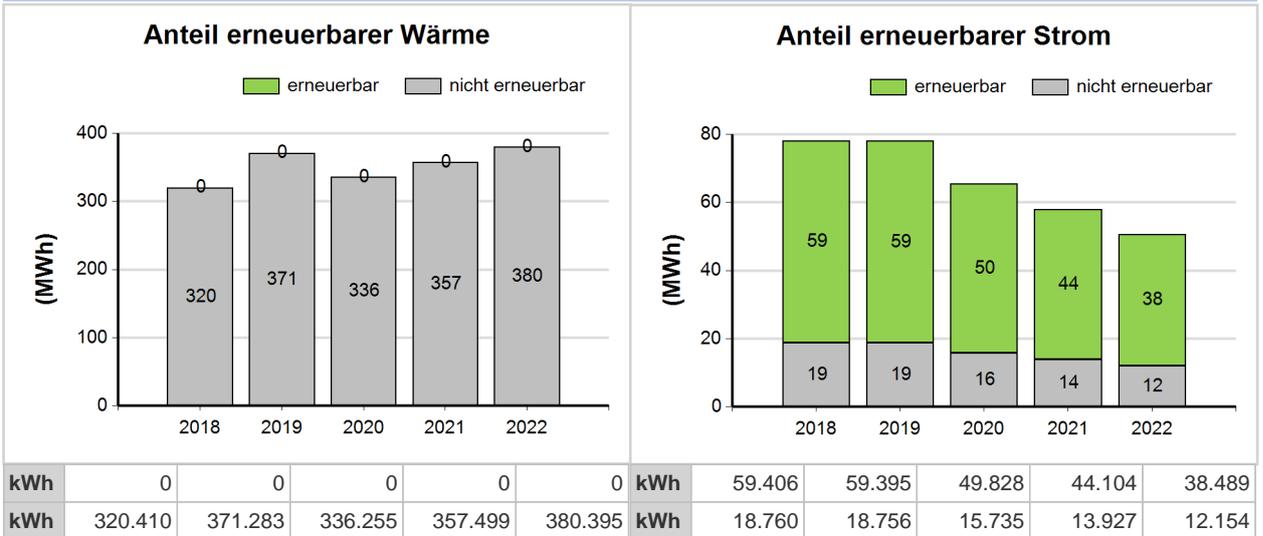
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 127.801 kg, wobei 76% auf die Wärmeversorgung, 19% auf die Stromversorgung und 5% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

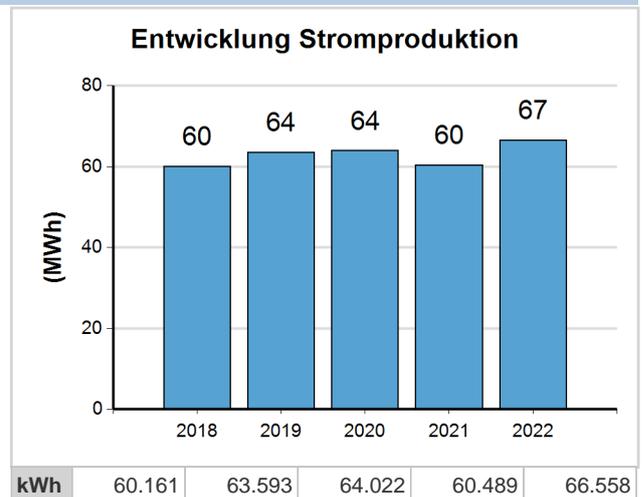
Emissionen



Erneuerbare Energie

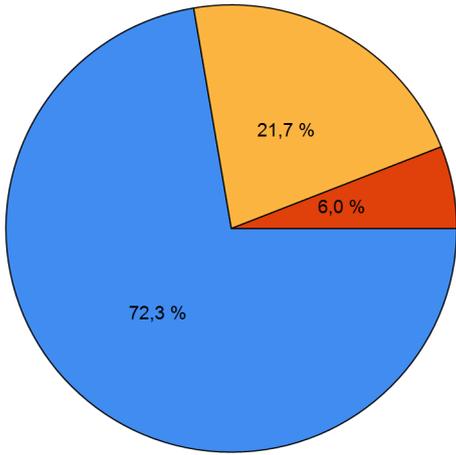
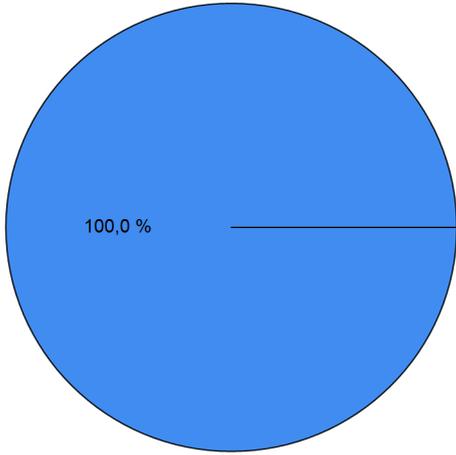


Produzierte ökologische Energie



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude							
<p>Energieträger Strom Gebäude</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>50.643 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	50.643 kWh				
Ö-Strommix	50.643 kWh						
<p>Energieträger Wärme Gebäude</p>  <p>72,3 %</p> <p>21,7 %</p> <p>6,0 %</p> <p>Erdgas Heizöl Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Erdgas</td> <td>284.283 kWh</td> </tr> <tr> <td>Heizöl</td> <td>85.374 kWh</td> </tr> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>23.395 kWh</td> </tr> </table>	Erdgas	284.283 kWh	Heizöl	85.374 kWh	Ö-Strommix	23.395 kWh
Erdgas	284.283 kWh						
Heizöl	85.374 kWh						
Ö-Strommix	23.395 kWh						
Anlagen							
<p>Verteilung Stromverbrauch Anlagen</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>22.388 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	22.388 kWh				
Ö-Strommix	22.388 kWh						

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

